

**/NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
45. Rat 2014-2020
Sitzungsdatum:
13.02.2020**

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 13.02.2020

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 10.07.2019 aus öffentlicher Sitzung
3. 1. Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden bei der Stadt Übach-Palenberg
4. 56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nahversorgung Frelenberg - hier: Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
5. Bebauungsplan Nr. 118 - Nahversorgung Frelenberg - hier: Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
6. Bebauungsplan Nr. 77 - Am Nützenberg - 4. Änderung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
7. Bebauungsplan Nr. 122 - Mariental - gem. § 13 b BauGB hier: Anordnung des Beteiligungsverfahrens
8. Bebauungsplan Nr. 127 - Otto-von-Hubach-Straße - gem. § 13 b BauGB hier: Anordnung des Beteiligungsverfahrens
9. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
10. Forstwirtschaftsplan 2020
11. Jahresbericht 2019 der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 02.01.2020 gem. § 4 GeschO betr. Umbesetzung der Fachausschüsse des Rates

13. Erweiterungen zur Tagesordnung
 - 13.1. Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2020 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg
 14. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
 15. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg
- B) Nichtöffentliche Sitzung**
16. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 10.07.2019 aus nichtöffentlicher Sitzung
 17. Erweiterungen zur Tagesordnung
 18. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Bien	UWG	
Herr Sven Bildhauer	SPD	
Herr Tim Böven	SPD	
Herr Bernhard Brade	CDU	
Frau Claudia Burghardt	SPD	
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	
Herr Herbert Fibus	SPD	
Herr Josef Fröschen	CDU	Abwesend von 19.12 Uhr bis 19.15 Uhr während TOP 12 und 13
Herr Peter Fröschen	CDU	
Herr Paul Josef Gerschel	SPD	
Herr Herbert Görtz	CDU	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Walter Junker	CDU	
Herr Lars Kohnen	CDU	
Herr Robert Kohnen	CDU	
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen	
Herr Rene Langa	CDU	
Herr Dietmar Lux	CDU	
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD	ab TOP 7, 18.30 Uhr
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Wolf-Sören Radtke	CDU	
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen	
Herr Heinrich Schmalen	SPD	
Herr Gerd Streichert	SPD	
Herr Oliver Walther	CDU	

Frau Corinna Weinhold UWG
Herr Artur Wörthmann CDU
Herr Hubert Wynands CDU

Abwesende Stadtverordnete

Herr Johannes Nievelstein CDU

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch CDU

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Herr Stadtamtmann Thomas de Jong
Herr Technischer Angestellter Achim Engels
Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Bischoff

bis zum Ende des öffentlichen Teils
der Sitzung

Schriftführerin

Frau Stadtamtfrau Jutta Gündling

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuschauer. Anschließend verabschiedete er die ehemalige Stadtverordnete Martina Czervan-Quintana Schmidt, die ihr Mandat zum 03.12.2019 niedergelegt hat. Er dankte ihr für ihre langjährige Arbeit als sachkundige Bürgerin und Stadtverordnete und würdigte ihr Engagement.

Danach begrüßte **Bürgermeister Jungnitsch** den neuen Stadtverordneten Wolf-Sören Radtke und nahm dessen Einführung und Verpflichtung vor.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) **Öffentliche Sitzung**

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 28.11.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

- 2 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 10.07.2019 aus öffentlicher Sitzung**
-

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 10.07.2019 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

- 3 **1. Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden bei der Stadt Übach-Palenberg**
-

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden bei der Stadt Übach-Palenberg vom 22.12.2006 wird beschlossen. (Die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

- 4 **56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nahversorgung Frelenberg - hier: Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**
-

Beschluss:

1. Auf Grundlage des Nutzungskonzeptes zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg - wird ein Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes erarbeitet (Das Nutzungskonzept ist Bestandteil der Sitzungsvorlage SV 1402 und in der Urschriftensammlung enthalten.).
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

**5 Bebauungsplan Nr. 118 - Nahversorgung Frelenberg -
hier: Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

Beschluss:

- 1. Auf Grundlage des Nutzungskonzeptes wird ein Bebauungsplanentwurf erarbeitet. (Das Nutzungskonzept ist Bestandteil der Sitzungsvorlage und in der Urschriftensammlung enthalten.)**
- 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.**
- 3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

**6 Bebauungsplan Nr. 77 - Am Nützenberg - 4. Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung**

Stadtverordneter Schmalen erklärte sich für befugten und nahm während des Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich Platz.

Beschluss:

- 1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (Die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten.).**
- 2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**
- 3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (Die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten.).**
- 4. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 – Am Nützenberg - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

(Über die eingegangenen Stellungnahmen zu Punkt 1 und 3 der vorliegenden Beschlussempfehlung wurde entsprechend der Abwägungsvorschläge in den Abwägungstabellen jeweils einzeln abgestimmt.)

7 Bebauungsplan Nr. 122 - Mariental - gem. § 13 b BauGB hier: Anordnung des Beteiligungsverfahrens

Stadtverordneter Böven und **Stadtverordneter Dr. Derichs** erklärten sich für befangen und nahmen während des Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich Platz.

Die **Verwaltung** stellte den ursprünglichen Bebauungsplanentwurf sowie den städtebaulichen Entwurf für die Bebauung im Bereich Mariental vor. Dabei leitete sie ausführlich her, warum ein Mehrfamilienhaus vorgesehen und sinnvoll sei. Anschließend ging sie auf den Änderungswunsch der SPD-Fraktion ein, statt eines Mehrfamilienhauses eine Einfamilienhausbebauung umzusetzen. In Absprache mit dem Planungsbüro und dem Erschließungsträger sei eine Alternative erarbeitet worden, die an gleicher Stelle statt einem Mehrfamilienhaus zwei Einfamilienhäuser vorsehe. Beide Bebauungsformen seien an dieser Stelle möglich, eine Mehrfamilienhausbebauung werde jedoch von Seiten des Investors bevorzugt. Weiterhin erklärte die Verwaltung, dass die Grundstückseinteilung in den Entwürfen nur fiktiv sei. Es würden schätzungsweise 30 bis 35 Hauseinheiten in dem Neubaugebiet entstehen. Die von der Verwaltung präsentierten Entwürfe sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie im Nachgang zu der Diskussion in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung dazu tendiere, eine Einfamilienhausbebauung vorzusehen.

Die **SPD-Fraktion** erläuterte, weshalb sie eine Einfamilienhausbebauung gefordert habe. Weiterhin griff sie die aus ihrer Sicht gegebene Relevanz einer ökologischen Gestaltungssatzung und eines Ausgleichs innerhalb des Neubaugebietes oder angrenzend sowie ihren Wunsch nach einer Biotopvernetzung auf. Auch forderte sie den vorhandenen Baumbestand im geänderten Bereich zu erhalten. Dem von der Verwaltung überarbeiteten Entwurf könne sie dennoch heute so zustimmen.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärte unter Bezugnahme auf den vorangegangenen Entwicklungsprozess, dass sie an dieser Stelle kein Neubaugebiet möchte und daher dagegen stimmen werde.

Beschluss:

- 1. Das Plankonzept zum Bebauungsplan Nr. 122 - Mariental - in der überarbeiteten Fassung vom 11.02.2020 wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB beschlossen (das beschlossene Plankonzept ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.).**
- 2. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 122 - Mariental - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.**

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: 26 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Zu 2: 30 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

- 8 **Bebauungsplan Nr. 127 - Otto-von-Hubach-Straße - gem. § 13 b BauGB
hier: Anordnung des Beteiligungsverfahrens**
-

Beschluss:

1. Das Plankonzept zum Bebauungsplan Nr. 127 – Otto-von-Hubach-Straße - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB wird beschlossen (Das Plankonzept ist Bestandteil der Sitzungsvorlage und in der Urschriftensammlung enthalten.).
2. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 127 – Otto-von-Hubach-Straße - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

- 9 **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**
-

Beschluss:

Die beiliegende Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wird beschlossen (Die Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- 10 **Forstwirtschaftsplan 2020**
-

Beschluss:

Der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2020 wird zustimmend zur Kenntnis genommen (der Forstwirtschaftsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

11 Jahresbericht 2019 der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg

Gleichstellungsbeauftragte Bischoff stellte dem Rat ihren Gleichstellungsbericht für das Jahr 2019 vor. Ihr Bericht ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten. Im Anschluss beantwortete sie Rückfragen der Fraktionen zu ihrer Arbeit.

Fraktionsübergreifend wurde der Jahresbericht 2019 der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg positiv zur Kenntnis genommen und die dynamische und öffentlichkeitswirksame Arbeit gelobt.

Die **SPD-Fraktion** regte darüber hinaus an, den Schwerpunkt des Berichts mehr auf die Art der Beratungen, Thementrends in Gleichstellung etc. zu verlagern und den Teil über die Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten an Veranstaltungen und Seminaren zurückzufahren.

12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 02.01.2020 gem. § 4 GeschO betr. Umbesetzung der Fachausschüsse des Rates

Beschluss:

Folgende Änderungen betr. die Besetzung der Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg werden beschlossen:

- 1. Neuer Stellvertreter für die sachkundige Einwohnerin Carla Glashagen im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung ist Nils Mirbach. (Bisher Angela Suchan-Reinhardt).**
- 2. Neue Stellvertreterin für die sachkundige Bürgerin Angela Suchan-Reinhard im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales ist Martina Czervan-Quintana Schmidt. (Bisher Rainer Reißmayer).**
- 3. Neuer Stellvertreter für die sachkundige Einwohnerin Marion Wissing im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales ist Marco Thielscher. (Bisher Eva Weuthen).**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

(Bürgermeister Jungnitsch stimmte gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW nicht mit.)

13 Erweiterungen zur Tagesordnung

13.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2020 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Folgende Änderungen betr. die Besetzung der Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg werden beschlossen:

1. Neues Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss ist Stadtverordneter Lars Kohnen. (Bisher Martina Czervan-Quintana Schmidt).
2. Neues Mitglied im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales ist Stadtverordneter Wolf-Sören Radtke. (Bisher Martina Czervan-Quintana Schmidt).
3. Neuer Stellvertreter für Stadtverordneten Lars Kohnen im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales ist Pascal Rick. (Bisher Gerhard Gudduschat).
4. Neuer Stellvertreter für den Stadtverordneten Hubert Wynands im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung ist Dietmar Lux. (Bisher Martina Czervan-Quintana Schmidt).

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

(Bürgermeister Jungnitsch stimmte gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW nicht mit.)

14 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Jungnitsch informierte über die noch anstehenden karnevalistischen Veranstaltungen im Stadtgebiet:

15.02.2020 Kostüm- und Galasitzung, KG Frelenberger Esel

16.02.2020 Karnevalistischer Seniorennachmittag,

KG Lustige Marienberger Jekken

Kindersitzung, KG Frelenberger Esel

20.02.2020 Rathaussturm

21.02.2020 Kinderkarneval in der Rockfabrik, KG Lustige Marienberger Jekken

Karnevalistischer Abend, KV Wumtalfunken 2009 e.V.

Warm Up Party, Interessensgemeinschaft „Karnevals Jecke

Scherpenseel“

23.02.2020 Fedelszug Marienberg, KG Lustige Marienberger Jekken

Karnevalsumzug, Interessensgemeinschaft „Karnevals Jecke

Scherpenseel“ mit anschl. Karnevalsparty

24.02.2020 Großer zentraler Rosenmontagsumzug durch Übach-Palenberg

15 Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Die Sitzungsunterlagen wurden zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

Anfragen

Anfrage der CDU-Fraktion:

Auf Anfrage der **CDU-Fraktion** berichtete die **Verwaltung**, dass die Kanalarbeiten auf der Heerlener Straße Stand heute abgeschlossen seien. Die Ergebnisse der abschließenden Analyse des Bauschutts würden nächste Woche erwartet. Im Anschluss werde erwartet, dass die Container vom Bauunternehmer abgefahren werden. Sodann sei die Asphaltierung der Fahrzeugdecke geplant.

Anfragen der SPD-Fraktion:

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die Verwaltung zur Heerlener Straße, dass eine Zwischenlagerung der Container auf dem Gelände des Technischen Betriebs, um den Baufortschritt zu beschleunigen, nicht möglich sei.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales, Dr. Derichs, nahm Bezug auf eine Anfrage in der Sitzung des Ausschusses vom 04.02.2020 zur Weiterführung des Projekts „KidS“ und berichtete insoweit an die Fraktionen, dass drei Schüler gerne weitermachen möchten. In einem nächsten Schritt werde er das Interesse der Fraktionen abfragen. Die neue Runde könnte mit der Ratssitzung im März beginnen.

Auf Nachfrage von **Bürgermeister Jungnitsch** bekundeten die **CDU-** sowie die **SPD-Fraktion** Interesse. Die **UWG-Fraktion** erklärte, dass sie vorab intern Rücksprache halten müsse.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 19.23 Uhr die öffentliche Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

Gündling
Schriftführerin